

NDB-Artikel

Bachmann, Adolf österreichischer Historiker, * 27.1.1849 Kulsam bei Eger, † 31.10.1914 Prag.

Genealogie

V Valentin (1817–1903), Oberlehrer in Pleißen, S des Wenzel, Lehrer und Chorrektor in Bleistadt und Schönfeld (Böhmen);

M Theresia Winter (1819–97);

B Johann (1852–1919), Professor am privaten deutschen Mädchenlyzeum in Pleißen, Germanist und Egerländer Volkskundler;

- ♂ Pauline (1859–1924), T des Karl Lüftner, Großkaufmann in Pleißen, und der Pauline Kutscherreuter;

2 S;

E Harald Wolfgang (* 1926), Historiker.

Leben

B. studierte in Prag, Göttingen und Berlin, wurde 1875 Dozent für österreichische Geschichte in Prag, bemühte sich 1879 vergeblich um eine Professur für historische Hilfswissenschaften, wurde 1880 außerordentlicher, 1885 ordentlicher Professor. Seine Forschungen galten vorwiegend der böhmischen, österreichischen und deutschen Geschichte im späten Mittelalter. Seine Quellenpublikationen wurden beifällig aufgenommen, ebenso die deutsche Reichsgeschichte unter Friedrich III. und Maximilian I. Neben A. Huber hat B. zu einem günstigeren Urteil über Friedrich III. beigetragen. Dagegen hat die Geschichte Böhmens, besonders die Darstellung der älteren Zeit empfindliche Schwächen. B., ein mehr akademischer als hinreißender Redner, war auch politisch tätig; er wurde 1901 Landtags-, 1907 Reichsratsabgeordneter und 1911 Obmann der deutschen Fortschrittspartei in Böhmen. Er galt als energischer Vertreter der deutschböhmischen Forderungen nach nationaler Abgrenzung in Böhmen und geriet bei den Ausgleichsverhandlungen mit den Tschechen 1914 auch in Gegensatz zu Karl Graf Stürgkh.

Werke

u. a. Ein Jahr böhm. Gesch. (1457/58), in: AÖG 54, 1876;

Urkk.- u. Aktenpubl. aus d. Zeit Friedrichs III., = Fontes rerum Austriacarum II, Abt. 42, 1879, 44, 1885, 46, 1892;

Dt. Reichsgesch. unter Friedrich III. u. Maximilian I., 2 Bde., 1884-94;

Lehrb. d. österr. Reichsgesch., 1895/96, ²1904;

Gesch. Böhmens (bis 1526), 2 Bde., 1899-1905;

Polemiken mit A. Dopsch u. H. Ulmann, in: HV 3,|1900, 4, 1901;

Artikel „Archivwesen“, in: E.Mischler-J. Ulbrich, Österr. Staats-Wb. I, Wien 1895; S. a.

DW.

Literatur

Neue Freie Presse, Wien 1. u. 2.11.1914;

Fremdenbl., Wien 1.11.1914;

Bohemia, Prag 1.11.1914;

Reichenberger Ztg., 1.11.1914;

Mitt. d. k. u. k. Archivrates, hrsg. v. F. Wilhelm, 2, Wien 1915, H. 1, S. 178;

Th. v. Sickel, Röm. Erinnerungen, hrsg. v. L. Santifaller, 1917;

B. Bretholz, in: HV 18, 1916-18, S. 351;

J. Zatschek, Das Wiener Inst. f. Gesch.-F u. d. Entwicklung d. hist. Hilfswiss. in d. Sudetenländern, 1944. -

Qu.: 11 Briefe B.s an Th. v. Sickel aus d. J. 1886-1901 (im Besitz d. Inst. f. österr. Gesch.-F in Wien).

Portraits

Phot., 1907 (Bildarchiv d. Nat.bibl. Wien).

Autor

Alexander Novotny

Empfohlene Zitierweise

, „Bachmann, Adolf“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 497-498 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

04. Mai 2023

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
